



72. Jahrgang

FREITAG, 11. Mai 2018

Nummer 19

## REBLANDLIEBE

JUNGWINZER ZWISCHEN TRADITION,  
MODERNE UND HINGABE ZUR NATUR!

- » **Ort:** In den Reben. Im Albersbach
- » **6 Themenzelte** u.a. Pflanzen- und Insekten-  
schutz, Wein- und Obstbau, Bodenpflege...
- » **Hock im Weinberg** mit Vesper & Grill
- » **Mach mit:** Pflanze deine eigene Rebe  
und sei von Anfang bis zur ersten  
gefüllten Flasche dabei!

Jede Mami bekommt ein Glas  
Cremant als Danke geschenkt!



Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: [ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de](mailto:ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de)

Internet: [www.offenburg-zell-weierbach.de](http://www.offenburg-zell-weierbach.de)

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

## Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und  
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-  
Weingarten**



**Johannes-Brenz-  
Gemeinde**

**Offenburg-  
Rammersweier**

### **Samstag, 12. Mai**

18.30 Uhr Kloster U.L.F. Messfeier am Vorabend

### **Sonntag, 13. Mai**

9.00 Uhr Weingarten Messfeier  
 9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier  
 10.30 Uhr Herz-Jesu Messfeier, mitgestaltet von der KJG  
 11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier  
 12.00 Uhr Weingarten Feier der Taufe der Kinder Gregor Dolipski, Emily Rexter und Rebecca Marita Eschbach  
 19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier – der Kirchenchor singt das Salve Regina

### **Mittwoch, 16. Mai**

18.30 Uhr Weingarten Messfeier im Klösterle Fessenbach

### **Freitag, 18. Mai**

18.30 Uhr Weingarten Messfeier

### **Samstag, 19. Mai**

18.30 Uhr Kloster U.L.F. Messfeier am Vorabend

### **Vorankündigung**

#### **Mittwoch, 23. Mai; Frühlingsfahrt der Senioren**

Der Seniorentreff Weingarten lädt auf Mittwoch, 23. Mai, zu einer Halbtagesfahrt nach Neusatzack ein. Im dortigen Kloster findet eine Messfeier mit Herrn Pfarrer Hildebrand statt. Nach der anschließenden Kaffeepause geht es weiter über das Bühlertal nach Urloffen, dort kehren wir in Gaukels Meerrettichstube ein. Abfahrt ist um: 12:30 Traube Fessenbach, 12:35 Volksbank Zell-Weierbach, 12:45 Abtsberghalle, 12:55 Pfarrzentrum. Die Fahrtkosten betragen 15 Euro. Alle Seniorinnen und Senioren sowie interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Gretel Kälble Tel. 20551212

**Montag, 14. Mai;** 20 Uhr Sitzung des Gemeindeteams im Konferenzraum des Pfarrzentrums.

**In den Pfingstferien, 22.05. – 01.06.2018, ist das Pfarrbüro geschlossen.**

**Das Gemeindeteam** der Pfarrei Weingarten bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern die zum Gelingen unseres diesjährigen Pfarrfestes beigetragen haben. Einen besonderen Dank dem Musikverein Fessenbach, den Erzieherinnen der Kath. Kindertagesstätte Weingarten, Herrn Otto Köbele für die Gestaltung der Bildershow, dem Jugendchor Ragazini, dem Rock und Popchor „Unerhört“, dem Kirchenchor für die Gestaltung des Quizspiels, Restaurator Bernhard Wink für die Kirchenführung, sowie unseren Ministranten. Sie alle haben mit Ihren Programmpunkten zur Unterhaltung beim Pfarrfest beigetragen. Vergelt's Gott Herzlichen Dank auch allen Spendern von Salaten und Kuchen.

### **Freitag, 11.05.18**

18:30 Uhr Gottesdienst in der Staufenburg Klinik Durbach (H. Geyer)

### **Sonntag, 13.05.18**

10.00 Uhr Gottesdienst (Dr. E. Müller)  
 gleichzeitig Kinderkirche  
 anschließend Kirchencafé

### **Montag, 14.05.18**

15:00 Uhr Seniorengymnastik  
 18:30 Uhr Jugendkreis

### **Dienstag, 15.05.18**

15:00 Uhr Kaffee oder Tee in der Kirche „Gesundheit aus dem Bienenstock?“

### **Donnerstag, 17.05.18**

20:00 Uhr Sitzung des Ältestenkreises

### **Freitag, 18.05.18**

18:30 Uhr Gottesdienst in der Staufenburg Klinik Durbach (Ahrnke)

### **Pfingstsonntag, 20.05.18**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Ahrnke)  
 gleichzeitig Kinderkirche  
 anschließend Kirchencafé

### **Pfingstmontag, 21.05.18**

Wir laden herzlich ein:

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Erlöserkirche OG-Albersbösch  
 11:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der kath. Heilig Kreuz Kirche Offenburg-Stadtmitte  
 11:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Bühlwegkirche Ortenberg

## Amtliche Bekanntmachungen



**Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach  
gratuliert ganz herzlich:**

Frau Christel Reinholz, Bühlensteinstraße 12

am 11.05. zum **75. Geburtstag**

### **Baustelle des Abwasserzweckverbandes / Verlegung des Regenwasserkanals Obertal/ Weinstraße**

Die Bauarbeiten laufen planmäßig weiter.

Der Einbau der Versorgungsleitungen geht zügig weiter. Die Arbeiten für den Regenwasserkanal gehen planmäßig weiter. Dann erfolgt die Komplettverlegung eines 20 KV-Erdkabels des E-Werkes von der Abtsberghalle bis zum Umverteiler Obertal/Höhe Einmündung Heizengasse. Die Zufahrten zu den Grundstücken werden in Absprache mit Stahlplatten gesichert.

Mittlerweile wurden im Baustellenbereich die meisten Grundstücke mit Versorgungsleitungen neu angeschlossen. Am 11.05.2018 erfolgen keine Bautätigkeiten. Ab kommender Woche ist die Durchfahrt wieder voll gesperrt. Ende Mai, Anfang Juni sind die Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung der Bushaltestelle geplant.

Da wegen der Topografie und Enge der Straße unter Berücksichtigung des Schmutzwasserkanals eine sehr tiefe Aufgrabung erfolgen muss, können diese Arbeiten nur in kleinen Abschnitten erfolgen.

Nach derzeitiger Planung wird mit der Erledigung der Bauarbeiten in dem derzeitigen Bauabschnitt bis zu den Handwerkerferien gerechnet. Abgeschlossen dürfte dann auch die Erneuerung der Teerdecke in der Weinstraße sowie der Einbau der Tragschicht im westlichen Obertal sein.

Weiterhin ist geplant, der Wirtschaftsweg im Abtsberg zu teeren, da dieser Bereich bei Arbeiten in der Fuchsgasse als Umleitungsstrecke ausgeschildert ist.

Die Zufahrt zum Obertal bleibt weiterhin gesperrt. Angrenzer haben jedoch die Möglichkeit ihr Grundstück anzufahren, soweit nicht direkt die Bauarbeiten vor der Grundstückseinfahrt dies verhindern. Die Zufahrt oberes Obertal und zum Schützenhaus Wolfsgrube erfolgt über die Inselstraße/Heizengasse.

Die Umleitungsbeschilderung ist verkehrsrechtlich angeordnet. Die Zufahrt zum Schützenhaus Wolfsgrube ist zusätzlich mit Hinweisschilder versehen.

Im Zuge des Frischwasseranschlusses Fuchsgasse wird zeitweise eine Vollsperrung der Einmündung Fuchsgasse erforderlich. Der Zeitraum wird den Angrenzern frühzeitig durch die Baufirma bekanntgegeben.

Umleitung erfolgt dann über ausgeschilderte Rebwege.

Die Busse fahren wie üblich in dieser Zeit die Stelle mit dem Buswartehäuschen an.

Für den Bereich Müllabfuhr wurde zwischen der Fa. Merb und der Baufirma abgestimmt, dass im Obertal (Baustellenbereich) die Müllabfuhr ordnungsgemäß stattfindet, soweit die Durchfahrt möglich ist. Andernfalls wird sich die Baufirma wie abgesprochen um den Transport der Müllbehälter zu einer Sammelstelle kümmern.

Rückfragen können an die Ortsverwaltung (0781-823290) gerichtet werden.

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

### **Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers:**

Die nächste Bürgersprechstunde ist am Donnerstag,  
17.05.2018  
von 16:30 Uhr - 17:30 Uhr im Rathaus.

Bitten vorab um Anmeldung mit Themenangaben  
entweder telefonisch unter Tel. 0781 823293 oder per  
E-Mail an [ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de](mailto:ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de)  
de senden.

Die Ortsverwaltung

### **Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:**

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

**Zustellprobleme:** 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Aboservice:** 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), [leserservice@reiff.de](mailto:leserservice@reiff.de)

### **Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**

Frau Silke Wickert  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52  
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [silke.wickert@reiff.de](mailto:silke.wickert@reiff.de)



## Barfußpfad aus dem Winterschlaf erwacht

In Kooperation mit der Ortsverwaltung Zell-Weierbach kümmern sich schon seit 13 Jahren Kinder und Jugendliche aus dem Haus Fichtenhalde mit Erziehern und Lehrern um die Pflege und den Erhalt des Barfußpfads im Riedle in Zell-Weierbach.

Auch in diesem Jahr tauschten acht Jugendliche mit ihrem Erzieher Christian Zimmer, der dieses Projekt betreut, und ihren Lehrern Susanne Wirth und Franz Vetter für drei Tage, bei schönstem Wetter, das Klassenzimmer durch den Wald ein.

Jährlich im Frühjahr werden die verschiedenen Bodenbeläge erneuert und der Weg von Blättern und auch von Müll befreit.

Hackschnitzel, grober und feiner Rindenmulch, Stroh, Heu, Moos, Trauben- und Kirschkern müssen in Schubkarren durch den Wald gefahren und im Wechsel neu auf dem Boden verteilt werden. Die vom Moos bewachsenen Steine werden wieder freigelegt, Blätter gereicht, Zäune ausgebessert und die Matschgruben, mit dem zum Teil übelriechenden Matsch ausgehoben, gereinigt und mit neu angerührtem Matsch gefüllt. Schwere Steine werden als Hindernisse auf dem Weg platziert. Zwischen der zum Teil schweren körperlichen Arbeit gibt es natürlich Pausen zur Stärkung.

Körperliches Arbeiten in der Natur ist für die Jugendlichen eine gute Alternative und für die Erwachsenen eine gute Ergänzung zum eher kopflastigen Unterricht im Klassenzimmer.

Abgesehen vom Spaß erweitern die Jugendlichen im Wald, in der Natur und beim körperlichen Arbeiten ihr Erfahrungsfeld, schulen ihre Wahrnehmung, lernen sich in ihrer Kraft zu spüren und lernen dabei natürliche Grenzen kennen. Absprachen in der Gruppe sind nötig, um sich bei der Arbeit koordinieren zu können. Das Durchhaltevermögen und der Einsatz jedes Einzelnen trägt entscheidend zum Erreichen des täglichen Arbeitspensums bei.

Hier werden Stärken der Jugendlichen sichtbar, die sie im Klassenzimmer häufig nicht zeigen können. Vor allem bei älteren, in der Berufsfundungsphase befindenden Jugendlichen, zeigen sich wertvolle Ressourcen, welche die Berufswahl unterstützen können.

Am Ende der drei Tage war dann auch deutlich der Stolz der Jugendlichen wahrzunehmen, als die ersten Eltern mit ihren Kindern den frisch angelegten Barfußpfad beschrritten.

Stimmen der Jugendlichen:

Chiara S.: In der Schule ist es nicht so anstrengend wie auf dem Barfußpfad, aber es hat Spaß gemacht. Ich habe gelernt schneller zu sein, und dass man sehr gut mit seinem Team zusammenarbeiten muss. Am meisten hat mir gefallen den Boden neu zu belegen und die Pausen. Ich würde das wieder machen, da ich es toll finde, dass die Besucher Spaß beim Durchlaufen haben.

Jannik G.: Ich habe einen Baum gefällt und eine Brücke repariert. Mir hat gefallen, dass wir keine Schule hatten.

Spyridon R.: Ich fand es toll, weil ich die ganze Zeit reden durfte, was in der Schule nicht geht. Gelernt habe ich, eine Matschgrube zu bauen und wie man ein Gelände repariert.

Anton B.: Das Arbeiten hat mir Spaß gemacht und war eine gute Erfahrung. Auch war es mal eine Abwechslung zur Schule. Mir hat gefallen, dass alle mitgeholfen haben obwohl es auch manchmal wegen der Hitze richtig anstrengend war.

Martin B.: Hier sieht man wenigstens gleich, dass man was geschafft hat.



## Netzwerk Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach

Brauchen Sie vorübergehend Unterstützung, vielleicht, weil Sie sich zurzeit in einer misslichen Lage befinden? Die Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach hilft im Haushalt, rund um Haus, Hof und Garten, bei Schriftverkehr, Umgang mit PC und Handy, bei der Versorgung von Kindern und Anderem.

Melden Sie sich gerne bei der Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach, wir versuchen zu helfen.

Sind sie nicht mehr mobil, dafür bieten wir ihnen Fahrdienste mit Begleitung z.B. für Arztbesuche, Behördengänge und Anderes an.

Um in Ihrem Alltag für etwas Abwechslung zu sorgen kommen unsere Helferinnen und Helfer auch gerne auf ein Plauderstündchen, zum Vorlesen (z.B. Zeitung, Briefe) oder auf einen kleinen Spaziergang bei ihnen vorbei.

Unser Team besteht zurzeit aus 19 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die Ihnen kostenlos Ihre Zeit zur Verfügung stellen. Es wäre schön, wenn wir noch weitere Helfer für diese gute Sache gewinnen könnten.

Erreichen können Sie das Netzwerk Nachbarschaftshilfe (NeNa) Zell-Weierbach unter Telefonnummer 0171 208 7576 oder per E-Mail unter NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de](http://www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de).



*Helferinnen und Helfer der NeNa Zell Weierbach beim Helfertreffen im April 2018*

### Bekanntmachung

Das Regierungspräsidium Freiburg hat auf Antrag gemäß § 15 Abs. 2 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung weinrechtlicher Vorschriften mit Bescheid vom 30.04.2018 für die Grundstücke Flst.-Nrn. 10262 und 10274 auf Gemarkung Zell-Weierbach die Bezeichnung

#### "Lottersgrund"

als "Kleinere Geographische Einheit" im Sinne von § 23 Abs. 1 Nr. 2 Weingesetz in die Weinbergsrolle eingetragen. Die Nutzung der hier genehmigten weinrechtlichen Bezeichnung "Lottersgrund" ist nur für die Erzeugnisse der Flurstücke zulässig, für welche eine Genehmigung vorliegt. Die Ausdehnung auf weitere Flurstücke innerhalb derselben Bezeichnung (Katasterlage) bedarf eines weiteren Antrags. Die Genehmigung ist an das Flurstück und nicht an den Antragsteiler gebunden.

Diese Mitteilung gilt als Bekanntgabe gemäß § 15 Abs. 7 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung weinrechtlicher Vorschriften.

gez. Dr. Volker Steinmetz

### Bekanntmachung

Das Regierungspräsidium Freiburg hat auf Antrag gemäß § 15 Abs. 2 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung weinrechtlicher Vorschriften mit Bescheid vom 30.04.2018 für das Grundstück Flst.-Nr. 9433 auf Gemarkung Zell-Weierbach die Bezeichnung

#### "Bittigrain"

als "Kleinere Geographische Einheit" im Sinne von § 23 Abs. 1 Nr. 2 Weingesetz in die Weinbergsrolle eingetragen. Die Nutzung der hier genehmigten weinrechtlichen Bezeichnung "Bittigrain" ist nur für die Erzeugnisse der Flurstücke zulässig, für welche eine Genehmigung vorliegt. Die Ausdehnung auf weitere Flurstücke innerhalb derselben Bezeichnung (Katasterlage) bedarf eines weiteren Antrags. Die Genehmigung ist an das Flurstück und nicht an den Antragsteller gebunden.

Diese Mitteilung gilt als Bekanntgabe gemäß § 15 Abs. 7 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung weinrechtlicher Vorschriften.

gez. Dr. Volker Steinmetz

### Sprechtage der französischen Arbeitsverwaltung Pôle Emploi bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Die INFOBEST Kehl/Strasbourg bietet einmal monatlich einen Sprechtag mit einem zweisprachigen Berater des Pôle Emploi Elsass an.

Im Falle von Arbeitsplatzverlust oder bei drohender Arbeitslosigkeit berät der Experte von Pôle Emploi in individuellen Gesprächen nicht nur zu leistungsrechtlichen Fragen oder zu der Frage, ob ein Arbeitslosengeldanspruch in Frankreich besteht, sondern auch zur grenzüberschreitenden Mobilität während der Arbeitslosigkeit.

**Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, den 15.05.2018 von 9.00 bis 12.00 Uhr bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg statt.**

**Terminvereinbarungen bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind telefonisch, per E-Mail oder vor Ort unbedingt erforderlich.**

INFOBEST Kehl/Strasbourg

Rehlfusplatz 11

D-77694 Kehl

Tel. D : 0 7851 94 79 0

Tel. F : 03 88 76 68 98

E-Mail: [kehl-strasbourg@infobest.eu](mailto:kehl-strasbourg@infobest.eu)

## Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



### Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die achte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

### Am 17. Mai finden folgende Veranstaltungen statt:

#### Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Mit einer Tour durch das Wanderparadies Lautenbach können Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen erkunden. Entlang der 15 km langen Wanderstrecke genießen Sie an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper mit süßem Finale, inklusive Getränke. Die Vesperwanderung ist von Donnerstag – Sonntag außer an Feiertagen buchbar. Die Strecke ist separat ausgeschildert. Die Teilnehmer wandern auf eigene Faust. Guide auf Wunsch möglich. Treffpunkt ab 9.30 Uhr beim Gasthaus „Zum Kreuz“, Hauptstr. 66, 77794 Lautenbach. Die Kosten betragen 45 Euro pro Person. Infos und rechtzeitige Anmeldung im Voraus bei der Renchtal Tourismus GmbH unter [info@renchtal-tourismus.de](mailto:info@renchtal-tourismus.de) oder Telefon 07802 82600.

#### Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Entlang der sieben Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg erhalten die Weinwanderer ein 4-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Wandern Sie von der „Höll ins Paradies“ und genießen Sie bei kulinarischen Köstlichkeiten.

Treffpunkt: 11.30 Uhr am Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704 Oberkirch. Die Kosten betragen 49 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter [info@renchtal-tourismus.de](mailto:info@renchtal-tourismus.de) oder Telefon 07802 82600, max. 30 Personen.

#### Kräuterzeit bei der Landesgartenschau

Was wächst denn da? Bei einer Kräuterführung am Rande der Streuobstwiese gibt es eine Menge an heilkräftigen und schmackhaften Kräutern zu entdecken. Anschließend gibt es selbst gemachte Kräuterbutter und frisches Bauernbrot zum Genießen. Treffpunkt: 13 Uhr beim Landratsamt-Pavillon auf dem Gelände der Landesgartenschau, Seepark, Lahr. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Sie haben lediglich den Eintritt für die Landesgartenschau zu bezahlen. Infos und Anmeldung bei Monika Fischer von Kräuter-Seifen-Ortenau unter [monika.fischer@kraeuter-seifen-ortenau.de](mailto:monika.fischer@kraeuter-seifen-ortenau.de) oder Telefon 07821 22038, max. 15 Teilnehmer.

#### Offene Weinprobe mit Kellerführung

Genießen Sie die prämierten Weine der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und wählen Sie den Ort einfach selbst. Verkostung und Kellerführung in Gengenbach sowie in Zell-Weierbach (Zeller Abtsberg). Treffpunkt: 15 Uhr, in der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach bzw. in der Vinothek mit historischem Keller Zeller Abtsberg, Schulstr. 5, 77654 Offenburg/Zell-Weierbach. Die Kosten betragen 6 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum Vortag unter Telefon 07803 96580, max. 10 Personen.

#### Wein trifft Kutsche

Ein genussvolle Weinprobe durch das wunderschöne Durbachtal, bei der Sie zwei "ungewöhnliche Mitarbeiter"

unseres Hauses chauffieren werden. Die Dauer beträgt ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt: 16 Uhr bei der Winzergenossenschaft Durbach, Nachtweide 2, 77770 Durbach. Es wird ein Pauschalbetrag von 270 Euro für sechs Personen erhoben (entspricht 45 Euro pro Person). Der Pauschalbetrag wird auch bei weniger Teilnehmer voll berechnet. Infos und Anmeldung bei der Winzergenossenschaft Durbach unter Telefon 0781 93660.

#### Wildkräuterführung

Im Wald, Feld und Flur gibt es nützliches zu entdecken: „Unkraut“. Die Kräuterpädagogin Waltraud Maier gibt ihr Kräuterwissen von Gestern und Heute weiter und erklärt die Verwendung von Wildkräutern in Heim & Küche und in der Volkshilfende. Während der Exkursion entdecken wir Heilvolles und Giftiges, darüber hinaus erhalten Sie viele Tipps zur Zubereitung, Konservierung und Verwendung von Wildkräutern. Je nach Witterung werden wir mit den gesammelten Kräutern einen Snack oder einen Wildkräuteressig oder -Likör zubereiten. Treffpunkt: 17 Uhr am Waldparkplatz Nächstenbach (Ortsausgang Zunsweier Richtung Diersburg). Die Kosten betragen 12 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bei Waltraud Maier unter Telefon 0781 9489012.

#### Frühling auf dem Bühlertäler Engelsberg – Mit dem Weinguide zum Naturpark-Augenblick

Die rund fünf Kilometer lange Augenblick-Runde auf dem Engelsberg in Bühlertal hat einiges zu bieten. Neben einer gemütlichen und aussichtsreichen Wanderung erwarten Sie vier Wein-kulinarische Stationen mit regionalen Spezialitäten und besonderen Weinen der Baden-Badener Winzergenossenschaft. Treffpunkt 17 Uhr am Naturpark-Infoshop beim Haus des Gastes, Hauptstraße 94, 77830 Bühlertal. Die Kosten betragen 18 Euro pro Person (Kinder bis 14 Jahre frei). Infos und Anmeldung bei der Tourist-Info Bühlertal unter Telefon 07223 99670 oder beim Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord unter Telefon 07223 9577150, max. 30 Personen

#### Klosterführungen mit Besichtigung der Ausgrabungen und des Infozentrums

Nach der Führung besteht die Möglichkeit im Gasthaus Adler eine OFFO-Wurst zu essen, Anmeldung ist erforderlich, direkt im Gasthaus Adler unter Telefon 07821 9697393. Das Kloster Schuttern wurde im Jahre 603 vom irischen Mönch OFFO gegründet und zählte im 9. Jahrhundert zu den bedeutendsten Klöstern der Karolingischen Zeit. Von 1972 bis 1976 wurde in der Klosterkirche Schuttern für 5,3 Mio. DM eine archäologische Ausgrabung durchgeführt. Hierbei fand man ein Fußbodenmosaik. Treffpunkt 18 Uhr, vor der Klosterkirche Schuttern, Klosterstraße 1, Schuttern. Die Kosten betragen 5 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bei der Ortsverwaltung Schuttern unter Telefon 07821 6337761.

#### „Literatencafés und Künstlerkneipen“ – Abendlicher Bummel durch Straßburg

Auf den Spuren berühmter Männer und Frauen geht es auch 2018 mit dem Kehler Gästeführer Stefan Woltersdorff auf einem kulinarisch-literarischen Streifzug durch die Altstadt Straßburgs zu legendären Weinkellern und Gastro-Tempeln, versteckte Ecklokale und gemütlichen Brasserien. Denn die moderne Kunst und Literatur entstand größtenteils in den Cafés und Kneipen in Wien, Paris aber auch in Straßburg. Auf einer hübschen Terrasse kann der Abend gemütlich ausklingen. Treffpunkt: 18 Uhr am Bahnhof in Kehl. Führung inklusive Headset, zzgl. Fahrkarte ÖPNV. Infos und Anmeldung bei der Kehl Marketing GmbH. Teilnehmerzahl mind. 10 Personen, max. 25 Personen.

**Spritzig, aromatisch und anders. Mit und ohne Alkohol**

Cocktails mit Bränden/Likören aus eigener Brennerei. Gemixt mit Kräutern aus dem hofeigenen Garten. Ebenso alkoholfreie Cocktails mit fruchtigen Säften. Rezepte, Brennerei- und Kräutergartenführung inklusive. Treffpunkt: 18 Uhr, Heidenbühl 2, 77787 Nordrach. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum 16. Mai 2018 unter Telefon 07838 663.

**Stadtführung mit Erlebnisweinprobe**

Bummeln Sie mit der Stadtführerin durch die Winkeln und Gassen und lassen Sie sich von der barocken Altstadt verzaubern. Genießen Sie das Flair von romantischen Gärten und historischen Kellern. Die Winzer der Weingüter Bieselin, Jäger und Weber und die Winzergenossenschaft Münchweier-Wallburg-Schmieheim eG laden zu einer Weinprobe an lauschigen Plätzen ein. Treffpunkt: 18.30 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus, Rohanstraße 16, 77955 Ettenheim. Die Kosten betragen 14 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bei der VHS Lahr, Außenstelle Ettenheim, max. 50 Teilnehmer.

**Petticoats und Brausepulver – Willkommen in den Fünfzigern**

Erfahren Sie, wo es "Blonde Engel" gab, die "Hautevolée" verkehrte ... und wo im Städtle der Bär schon damals steppte! Zum Abschluss werden Sie mit einem köstlichen "Hawaii Toast" mit Salat im Gasthaus "Raben" verwöhnt. Treffpunkt: 18.30 Uhr bei der Tourist-Information Haslach, Klosterstr. 1, 77716 Haslach. Die Kosten betragen 16 Euro pro Erwachsener und 9 Euro für Kinder von 5-10 Jahren. Infos und Anmeldung bis zum 16. Mai 2018 bei der Tourist-Info unter Telefon 07832 706172, max. 25 Personen.

**Wein und Bergbau**

Bei der Veranstaltung „Wein und Bergbau“ wird es nach der Führung in einem der bedeutendsten Silberbergwerke im Mittleren Schwarzwald Grube Wenzel zu einer besonderen Weinverkostung durch die Weinmanufaktur Gengenbach kommen.

Treffpunkt: 19 Uhr beim Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19, 77709 Oberwolfach. Die Kosten betragen 19,90 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum 15. Mai 2018 unter Telefon 07834 838311, max. 20 Personen.

**Erlebnisstadtführung „Sprücheklopfer“**

Aus unserem Alltag kennen wir viele Sprichwörter, doch nur wenige von uns, wissen heute noch woher sie wirklich stammen. Wenn Sie erfahren wollen, wo in Zell das Geld auf den Kopf gehauen wurde und wo der Bartl den Most holt, was Schlitzohren auf dem Kerbholz haben und wie sie zur Sau gemacht wurden, dann sind Sie bei dem Sprücheklopfer goldrichtig. Treffpunkt: 19 Uhr beim Storchenmuseum, Grabenstraße. Die Kosten betragen 16 Euro pro Erwachsenen (inklusive Rustikalem Leckerbissen), Kinder bis 6 Jahre sind frei und Kinder bis 14 Jahren zahlen nur den halben Preis. Infos und Anmeldung bis zum 14. Mai 2018 bei der Tourist-Info Zell a. H. unter Telefon 07835 636947 oder per Email an tourist-info@zell.de, max. 20 Personen.

**Ein Chor räumt auf (Flohmarkt)**

Lassen Sie Ihren Abend ausklingen mit einem Bummel über unseren kleinen, aber feinen Flohmarkt. Musikalisch umrahmt mit Stücken von Chorus delicti und angereichert mit feinen Köstlichkeiten (Fingerfood) und sommerlichen Getränken. Treffpunkt: 20 Uhr bei der Lichtenfeldhalle, 77743 Dundenheim, auf dem Schulhofparkplatz. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Geänderte Sprechzeiten der IBB-Stelle in Lahr**

Bei den Sprechzeiten der Informations-, Beratungs-, und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige ergibt sich in Lahr wegen Christi Himmelfahrt eine Terminverschiebung. Statt am Donnerstag, 10. Mai 2018, findet die Sprechstunde am Donnerstag, 17. Mai 2018, von 14 bis 16 Uhr statt.

Die üblichen Sprechzeiten der IBB-Stelle in Lahr sind jeden zweiten Donnerstag im Monat in den Räumen des Caritas-Verbands Lahr e.V., Bismarckstraße 82 in Lahr.

Weitere Informationen sowie alle Öffnungszeiten der fünf IBB-Stellen im Kreis sind auf der Internetseite [www.ortenaunkreis.de](http://www.ortenaunkreis.de) unter dem Suchbegriff „IBB“ zu finden.

**Geänderte Sprechzeiten der IBB-Stelle in Offenburg**

Bei den Sprechzeiten der Informations-, Beratungs-, und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige ergibt sich in Offenburg im Mai eine Terminverschiebung. Statt am Mittwoch, 23. Mai 2018, findet die Sprechstunde mit der Patientenfürsprecherin am Mittwoch, 30. Mai 2018, von 14 bis 16 Uhr statt.

Die üblichen Sprechzeiten der IBB-Stelle in Offenburg sind jeden vierten Mittwoch im Monat in den Räumen der AWO, Hauptstraße 58 in Offenburg.

Weitere Informationen sowie alle Öffnungszeiten der fünf IBB-Stellen im Kreis sind auf der Internetseite [www.ortenaunkreis.de](http://www.ortenaunkreis.de) unter dem Suchbegriff „IBB“ zu finden.

**Landwirtschaftsamt lädt zum Seminar „Heilpflanzen für Tiere“ ein**

Das Amt für Landwirtschaft Offenburg veranstaltet am Sonntag, 3. Juni 2018, ein Praxisseminar zur Gesunderhaltung von Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen. Die Veranstaltung findet von 9.30 Uhr bis 17 Uhr auf dem Fixenbauernhof, In der Steig 6, 77978 Schuttertal-Schweighausen statt und wird von Heilpraktikerin Andrea Tellmann begleitet. Die Referentin wird den Teilnehmern praktisches Heilpflanzenwissen als vorbeugende und begleitende Maßnahmen vermitteln. Unter Einsatz von einheimischen Kräutern und Gewürzen, werden vielfältige Rezepturen für die Unterstützung der Verdauungsorgane, der Atemwege, zur Euter-, Haut- und Hufpflege praktisch erstellt. Die hergestellten Mittel können mit nach Hause genommen werden. Weitere Informationen sind unter [www.fixenbauernhof-schuttertal.de](http://www.fixenbauernhof-schuttertal.de) abrufbar. Die Seminarkosten betragen 132 Euro pro Person und beinhalten Skript, Material und Verkostung. Um verbindliche Anmeldung bis 28. Mai unter Telefon 0781 805 7100, Fax 0781 805 7200 oder [landwirtschaftsamt@ortenaunkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@ortenaunkreis.de) wird gebeten. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

**Kurs in Wiesenwissen für Landwirte und botanisch Interessierte**

Im Biberacher Rückhaltebecken sind auf kleinem Raum verschiedene Wiesentypen mit einem vielfältigen Artenspektrum zu bestaunen. In einen botanischen Schnellkurs am Donnerstag, 17. Mai 2018, von 17 bis 19 Uhr (für die Landwirte bis 20 Uhr) bestimmen die Teilnehmer gemeinsam mit Regina Ostermann vom Landschaftserhaltungsverband und Jürgen Neumaier vom Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis die Flora und erfahren dabei Wissenswertes zur Biologie und zum Lebensraum Grünland. Für die teilnehmenden Landwirte werden zwei Stunden Fortbildung



für die Sachkunde anerkannt. Sie werden gebeten, ihren Sachkundausweis Pflanzenschutz mitzubringen. Für Rückfragen stehen Frau Regina Ostermann unter Telefon 0781 080 7312 und Herr Jürgen Neumaier unter Telefon 0781 805 7193 zur Verfügung. Treffpunkt ist am Parkplatz am Dorfbach (nach dem Kreisverkehr in Biberach an der Kreisstraße in Richtung Unterentersbach nach ca. 500 m rechts).

## Apotheken-Bereitschaft

### Fr. 11.05.2018

Staufenberg-Apotheke, Durbach, Kirchplatz 2  
Tel.: 0781 - 9 33 90

### Sa. 12.05.2018

Sonnen-Apotheke Caunes, Marlener Str. 11  
Tel.: 0781 - 6 86 20

### So. 13.05.2018

Apotheke am Ebertplatz, Ebertplatz 12  
Tel.: 0781 - 9 19 74 36

### Mo. 14.05.2018

Schloss-Apotheke Ortenberg, Hauptstr. 71  
Tel.: 0781 - 3 38 77

### Di. 15.05.2018

Hilda-Apotheke Offenburg, Hildastr. 69  
Tel.: 0781 - 3 88 38

### Mi. 16.05.2018

Apotheke Haaß Heimbürgstraße, Heimbürgstr. 1  
Tel.: 0781 - 6 67 12

### Do. 17.05.2018

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum, Moltkestr. 50  
Tel.: 0781 - 3 77 17

## Müllabfuhr

Freitag, 11.05. graue Tonne  
Donnerstag, 17.05. gelber Sack

Siehe auch [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)

## Fundsachen

Armbanduhr der Marke Kaptan & Son in Farbe gold

## Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11

Telefonseelsorge

0800/1110-111

1110-222

Dorfhelferinnenstation Nelli Beratz

0781/823293

oder 07808/474400

### NEU

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“

Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.

Telefon: 0171-2087576

Mail: [NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de](mailto:NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de)

Homepage: [www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de](http://www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de)

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden

(z.B. bei Stromausfall)

07821/280-0

Technischer Notdienst der Badenova

(Gas, Wasser)

08002/767767

Scherbentelefon

9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

823290

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Weingartenschule

9484712

Kindertagesstätte "Lohgarten"

97065350

Kindergarten Weingarten

96909-481

Kernzeitbetreuung

97065350

## Veranstungskalender

### Mittwoch, 23.05.2018

Seniorenachmittag

Weingartenzentrum

### Donnerstag, 31.05.2018

9 Uhr Fronleichnam

Fessenbach Schulhof

### Samstag, 02.06.2018

Sommerhock des Sängerbundes

Rathausplatz

### Mittwoch, 06.06.2018

Seniorenachmittag

Weingartenzentrum

### Mittwoch, 06.06.2018

18.00 Uhr Ortschaftsratsitzung

Rathaus

### Freitag, 08.06.2018

15-17 Uhr Kindergarten Picknick beim Barfußpfad

Barfußpfad

### Samstag, 09.06.2018

Musikerhock

Musikverein Zell-Weierbach

Winzerbrunnen

### 16. + 17. Juni 2018

Partnerstadttreffen

Jumelage

Zell-Weierbach

### Mittwoch, 20.06.2018

Seniorenachmittag

Weingartenzentrum



## Heimatgeschichtskreis



### Ereignisse im Heimatort

Erinnern Sie sich noch daran?

**Aus der Geschichtsaufzeichnung:**

**Ist Ihr Haus schon dabei? Aufruf** an alle Hausbesitzer, Hobby-Fotografen und Sammler:



*Ein Bild vom Haus Müller, das einst an der Kreuzung Weinstraße/ Obertal/ Abtgasse stand, ca. um 1955*

### „Häuser Aktion“

**Wie können Sie uns helfen?- Wir suchen Häuserbilder, Hof- und Landschaftsbilder aus unserem Heimatort vor den Jahren 1960.** Auch Geschichten aus und über ältere Häuser sind für diese Nachforschungen wichtig. Die Bilder erhalten Sie umgehend zurück.

Sie haben noch von Ihrem Haus ein Bild vor 1960?

Ansprechpartner ist Alfons End Tel: 95550 oder im Rathaus abgeben bitte mit vollständiger Anschrift.

### Kulturtag Quiz,

große Freude sieht man den beiden Gewinner Elijah Bruneu (9Jahre) und Wolfgang Bieser an, als die 4sitzige Maschine wieder sicher gelandet war. Sie beide haben bei dem letztjährigen Kulturtag-Quiz einen Rundflug über die Ortenau gewonnen.



Am vergangenen Samstag war ideales Flugwetter, so dass der Pilot Reinhold Falk mit den Gewinnern zusammen eine gute Weitsicht und einen guten Flug hatten.

**Einen Schulmuseumsbesuch** mit seiner Schulklasse gewann bei den Kulturtag Julius Breuer (7Jahre) .



Schulmuseumsleiter Bernd Schneider führte die Schulklasse durch das Museum. Viel zu lachen gab es bei der anschließenden Schulstunde.



Wollen auch Sie einen Schulmuseumstag mit Ihrer Familie oder Freunden erleben? Anmeldung nimmt das Team der Ortsverwaltung (Tel.823293) gerne entgegen.

**Es ist wieder bald soweit:**

Einladung an alle Rebland-Motorradfahrer  
Treffpunkt bei Adolf Bischoff Rammersweier

**Auf dem Arbeitsamt:**

>>Zehn Baustellen habe ich Ihnen schon angeboten, aber auf keiner wollen Sie anfangen!<<- >>Ich möchte ja, aber vor jeder Baustelle steht ein Schild >Betreten verboten!<<

**zum Mitmachen****Muettersproch-Sprochschuel**

Un alli die unseri Muettersproch beherrsche oder noch kennelehre mechde, kinne mitmache.

**Teil 34.** Ufgab der Sprochschuel isch: s'richdige Word in Hochditsch üwersetze un was des Word bedidde, rusfinde:

am beschde ✂ usschniede un für d'nägscht Genera-tion uffhebe.

fladire: \_\_\_\_\_

flanire: \_\_\_\_\_

fligg: \_\_\_\_\_

Fleggli: \_\_\_\_\_

Fraz: \_\_\_\_\_

freiye: \_\_\_\_\_

Un do isch d'Ufflösung von de letscht:

**ferchde:** fürchten

**Firowe:** Feierabend

**Fieß:** Füße; Beine

**finni:** fertig

**firm:** fachmännisch sicher

**fitze:** schlagen (z.B.: der eiskalten Finger)

**Spruch der Woche**

>> Willst du deinen Wohlstand wahren, musst du arbeiten und sparen .<<

**Zitat der Woche**

**Gleich und Gleich fängt kein Krieg an.** (Sprichwort)



Jede Woche  
**aktuelle Informationen**  
aus Vereinen, Kirchen,  
Gewerbe und Einzelhandel.

**Lesespaß für die ganze Familie!**

## Vereine Zell-Weierbach



### Gesangverein Sängerbund Zell-Weierbach e.V. 1864



#### Chorproben:

Ragazzini: Mittwoch 18.45-20.00 Uhr  
(Musiksaal)  
(ab Klasse 5 -17 Jahre)

Gemischter Chor: Mittwoch 19.30- 20.45 Uhr  
(Filmsaal)

Männerchor: Mittwoch ab 20.45 Uhr  
(Filmsaal)

Alle Proben finden in der Weingartenschule statt.

Stammtisch des Senioren- Männerchores:  
Jeden 1. und 3. Montag ab 20.00 Uhr im Gasthaus Orchidee

Singen macht Spaß!

Wenn auch Sie Freude am Singen haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen!

#### Ansprechpartner:

Thomas Vogt 1. Vorstand  
thomas.familievogt@gmail.com  
Tel.: 0160/98919944

Herta Eckert 2. Vorstand  
Herta.eckert@kabelbw.de

Frank Döhring Dirigent  
f.doehring@arcor.de

#### Jetzt schon vormerken:

##### Der Jugendchor Ragazzini lädt zur offenen Probe ein

Am Mittwoch den 16.05. lädt der Jugendchor ein, in unsere Probenarbeit reinzuschmecken.

Dazu sind alle herzlich eingeladen. Egal ob man das Singen im Chor ausprobieren möchte oder es interessant findet sich die Probenarbeit anzuschauen. Wir freuen uns auch über alle 4. Klässler die vielleicht nach den Sommerferien bei uns mitsingen möchten.

Unsere Probe beginnt um 18:45 Uhr und endet um 19:45 Uhr.

Wir freuen uns,

Im Namen der Ragazzini,  
Greta Gille und Katrin Schröder



### Mandolinen- u. Gitarrenverein Zell-Weierbach

#### Gustav Kornmeier – in seinem Leben ist viel Musik

Wenn Gustav Kornmeier mit seinen 82 Lenzen aus seinem erlebnisreichen Leben erzählt, und das macht er gerne im Kreise seiner Musikkollegen, dann sagt er voller Stolz und Überzeugung: „Die Musik hat mein ganzes Leben ungemein bereichert und mir über so manch arg schwere Stunde in meinem Leben hinweggeholfen. Ich finde es als große

Gnade, bereits 70 Jahre lang Musik machen zu dürfen und das nicht nur für mich alleine sondern zusammen mit meinen Musikkameraden. Beim Musizieren kann ich meine innersten Gefühle in Tönen und stimmungsvollen Liedern und Melodien wiedergeben, meine Sorgen wegblasen oder anderen eine Freude machen. Weißt Du, wenn es mir schwer ums Herz war, habe ich einfach mein Tenorhorn genommen und die Sorgen vom Leib gespielt und danach ging es mir wieder viel besser!“

Ja, wenn Gustav sich wohlig fühlt, im Einklang mit anderen Menschen ist, sich dankbar zeigen will für die liebevolle Fürsorge und Aufnahme in einem Familienkreis, sich wertgeschätzt und akzeptiert fühlt, nimmt Gustav in solchen Momenten voll Inbrunst und Lebensfreude gerne sein geliebtes Tenorhorn in die Arme und bläst aus tiefsten Herzensgrund z. B. „Aus der Jugendzeit“, „Hab ich nur Deine Liebe“, Operetten- und Opermelodien und ganz gerne auch den „Kuhreigen“ aus der Oper „Wilhelm Tell“ von Verdi – selbstverständlich alles auswendig. Ob auf dem Burschel oberhalb seines Hauses, an der Wolfsgrube, am Schwarzwaldvereinsheim, in Saint Jean de Losne, nach einem gelungenen Frühjahrskonzert, nach der Musikprobe in launiger Runde oder im privaten Kreis – glücklich, wer Gustav in dieser Stimmungslage hören, sehen und auch bewundern darf – das ist immer auch eine Bereicherung für einen selbst.

Und dabei hat es Gustav im Leben nicht leicht gehabt und es sich trotz seiner beruflichen Erfolge und dem familiären Glück mit Beate das Leben nicht leicht gemacht. Wie sein Bruder Waldemar, so erlernte auch er im väterlichen Maurergeschäft das Maurerhandwerk, arbeitete dort hart und bildete sich weiter und machte auf der Insel Reichenau den Maurermeister. Nach Feierabend half Gustav im landwirtschaftlichen Betrieb seiner großen Liebe, Beate, tatkräftig mit, da ihr Vater nicht mehr aus dem Krieg heimkehrte und jede bereitwillige Hand eine große Hilfe für die Familie war. Hilfsbereitschaft und Verständnis für andere haben, so berichtet er, hat er von seiner Mutter fürs Leben mitbekommen. Selbst mit seinen über 80 Lenzen ist es für Gustav selbstverständlich, im Musikverein mitzuhelfen und die Musikkameradschaft zu fördern und hochzuhalten.

Seine Musikalität war Gustav in die Wiege gelegt worden. Sein Vater, Mitglied und Sänger im hiesigen Gesangverein, hätte es gerne gesehen, wenn er, wie sein Bruder Waldemar, sich dort eingebracht hätte. Aber auch mütterlicherseits erbte er die musikalische Ader. Sein Opa mütterlicherseits hat vor dem 2. Weltkrieg im Musikverein selbst das Tenorhorn gespielt und so den jungen und heranwachsenden Gustav seine musikalischen Kenntnisse weitergegeben und die Sehnsucht nach einem Musikinstrument geweckt.

Mit 12 Jahren sah ihn der Opa als reif genug für das Erlernen eines Instruments an und stellte Gustav dem damaligen Dirigenten und Ausbilder ab den Musikinstrumenten, Arthur Weigel, im Probelokal des Musikvereins vor. Das Probelokal befand sich damals im Rathaus im Erdgeschoss, wo jetzt die Damen der Ortsverwaltung für die Bürgerschaft da sind. Über seine Musikerlaufbahn berichten wir das nächste Mal.

Und vergessen Sie nicht, am **Samstag, den 9. Juni** ist wieder **unser traditioneller Musikerhock am Winzerbrunnen bei der Abtsberghalle ab 16 Uhr**, wo Alt und Jung zusammensitzen, essen und trinken und sich bei einem gepflegten Wein oder Bier gut unterhalten.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



## Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach

### Sternen umkränzt

#### Maiandacht der Kolpingsfamilien Fessenbach und Zell-Weierbach.

Unter dem Titel „Sternen umkränzt“ veranstalten die Kolpingsfamilien Fessenbach und Zell-Weierbach am **15. Mai 2018 um 18.30 Uhr eine Maiandacht** an der Kapelle im Albersbach.

Es geht hier nicht um die Sterne der Europafahne, sondern vielmehr um den goldenen Sternenkranz Mariens. In dieser Maiandacht wollen wir dieses Sternensymbol als Erinnerung an Maria miteinander bedenken.

Zur Mitfeier dieser Maiandacht laden wir alle Kolpingmitglieder sowie Bürger und Bürgerinnen von Fessenbach und Zell – Weierbach herzlich ein. Nach der Maiandacht findet an der Kapelle ein kleiner Hock statt.

Ihre Kolpingsfamilien  
Fessenbach und Zell-Weierbach



## Schwarzwaldverein

### Senioren-Wanderung beim Schwarzwaldverein

Am 17.05.2018 veranstaltet der „Schwarzwaldverein e.V. Zell-Weierbach“ für seine Senioren-Mitglieder die monatliche „Senioren-Bus-Wanderung“. Am Ende der Veranstaltung findet der Abschluss und Ausklang in einem regional typischen Gasthaus statt.

Alle Senioren/Innen des Vereins sind herzlich eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist durch die Anzahl der Bus-Plätze begrenzt. Näheres zum Ablauf und Organisation bei Dieter Wallasch, Telefon: 0781/39604, oder bei Hans Vogt, Telefon: 0781/33949

Euer Schwarzwaldverein im " Offenburger Rebland "  
Mehr unter: [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de)

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de)



## Wandergruppe Zell-Weierbach

Und nochmals unsere Vorankündigung für unsere erste Busfahrt nach Östringen – Eichelberg am Pfingstsonntag den 20. Mai. Abfahrt wie immer um 7,00 Uhr an der Volksbank in Zell – Weierbach! Wie immer sind Gäste recht herzlich willkommen! Anmeldungen unter Tel. 0781 – 35667!

Die Wandergruppe wünscht allen Bürgern von Zell-Weierbach ein schönes **Wochenende!**



## Turnverein Zell-Weierbach

### Lateinamerikanisches Tanz-Fitness-Programm

mit Magaly Monzon

Aus der Kombination von südamerikanischer Musik und traditionellen Tanzstilen entsteht ein begeisternder, motivierender und vor allem effizienter Fitnesstraining.

7 Termine, immer dienstags, ab 5. Juni jeweils um 21.15 Uhr im Studio in der Sporthalle Zell-Weierbach

Anmeldung durch Einzahlung der Kursgebühr unter [www.tv.zell-weierbach.de/kursangebote](http://www.tv.zell-weierbach.de/kursangebote)  
Kosten: 21 Euro TV Mitglieder, 28 Euro Nicht-Mitglieder

### Gesucht werden Übungsleiter

oder die es noch werden wollen...

Der Turnverein Zell-Weierbach braucht Unterstützung im Kursbereich für Ganzkörpertraining / Bodystyling, Bauch-Beine-Po.

Interesse geweckt? Dann rufen Sie doch einfach an!

Fragen und Auskunft gibt gerne:

Silke Sommer 0781 39849

**Alle Angebote des TV Zell-Weierbach gibt es unter:**  
[www.tv-zell-weierbach.de](http://www.tv-zell-weierbach.de)



## Fußballverein Zell-Weierbach

Am vergangen Sonntagen spielte die 1.te Mannschaft 0-0 gegen den Meister, trotz Chancenplus und größere Spielanteile. Die 2.te hat 2-3 verloren. Diesen Sonntag den, 13.05.18 15 Uhr, geht es quasi zum Endspiel nach Elgersweier.

Das sehr schwere Auswärtsspiel wird wohl eine Vorentscheidung für Platz 2 fällen. Es geht deshalb darum, die drei Punkte selbst einzufahren, um so einen großen Schritt Richtung Platz 2 zu tätigen.

Dazu benötigt unsere Mannschaft die volle Unterstützung der Zeller Zuschauer. Kommen Sie nach Elgersweier und unterstützen Sie unsere Mannschaften.

Die 2te spielt um 13 Uhr und die 1te. Mannschaft um 15 Uhr.

### Jugendspieltag des FV Zell-Weierbach

Am Samstag, 12.05.2018 finden auf dem Sportplatz des FV Zell-Weierbach folgende Jugendspiele statt:

10:30 Uhr: E1-Junioren:

FV Zell-Weierbach gegen SV Oberkirch

10:30 Uhr: E2-Junioren:

FV Zell-Weierbach2 gegen SV Oberkirch 2

14:45 Uhr: C-Junioren:

FV Zell-Weierbach gegen FC Ohlsbach

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Für reichhaltige Bewirtung ist gesorgt.

Die Jugendleitung des  
FV Zell-Weierbach



### Nun ist es endlich soweit!

Die Bagger sind da! Die ersten Arbeiten für den All-Wetter-Rasen haben begonnen!

Die Umwandlung nimmt Formen an. Hier die ersten Bilder der Arbeiten.



## Fortbildung

### EDV-Kursangebote für Senioren

Schreiben, mailen, surfen – die neuen Medien bieten viele Möglichkeiten, die jüngere Menschen längst nutzen, und ältere Menschen unbedingt nutzen sollten. Denn Computer, Internet und E-Mail bestimmen längst unseren Alltag. Damit Senioren hier auf dem aktuellen Stand sind, bietet das Seniorenbüro in Kooperation mit der Volkshochschule EDV-Anwendungskurse an. Ab 4. Juni starten neue Kurse für Android- Smartphones, Notebook, PC-Grundlagen und Internet-Grundlagen. Die Kurse werden von Volkshochschul-Dozenten geleitet und sind auf die Bedürfnisse von Senioren abgestimmt.

Information und Anmeldung beim Seniorenbüro Tel. 0781 82-2222.

## VHS Offenburg

### Berufsausbildung in Teilzeit Städtische Hauswirtschaft

Sie führen schon viele Jahre einen Haushalt und haben sich bisher um die Familie gekümmert. Ihre Kinder sind aus dem Größten raus oder gehen schon eigene Wege. In Ihrem erlernten Beruf fällt es Ihnen schwer wieder Fuß zu fassen. Und nun?

### Ideal nach Familienpause

Was Sie bisher für Ihre Familie geleistet haben, wird mit dieser Ausbildung zu einem Beruf nach dem Berufsbildungsgesetz.

### Freude am Haushalten und am Umgang mit Menschen

Sie lernen Ihre Fähigkeiten in größeren Einrichtungen einzusetzen. Ihre Mitarbeit wird überall dort geschätzt, wo Menschen versorgt und betreut werden müssen. Eine Anstellung in einem Privathaushalt ist ebenso denkbar.

### Sind Sie neugierig?

Ob für Ihren beruflichen Wiedereinstieg nach der Familienpause oder eine Neuorientierung im hauswirtschaftlichen Bereich? Hier können Sie sich unverbindlich informieren

**Dienstag, 15.05.2018, 18:00 Uhr**  
**Unterrichtsgebäude der VHS Offenburg**  
**Amand-Goegg-Str. 2 – 4, Raum 101**

Ansprechpartnerin  
Karin Weißer, 0781/9364-223,  
karin.weisser@vhs-offenburg.de.

## Gewerbe Akademie

### Rhetorik für Einsteiger

Wer Reden hält oder auch Präsentationen vorführt, muss über rhetorische Fähigkeiten verfügen. Diese lernen die Teilnehmer eines Fachkurses am 14. und 15. Juni während 15 Unterrichtseinheiten an der Gewerbe Akademie Offenburg, wenn es heißt „Rhetorik für Einsteiger“. Erstes Ziel ist es, Hemmungen abzubauen und die Rede beziehungsweise Präsentation gut vorzubereiten. Der Einsatz des Manuskripts, Pausentechnik, Satzbau, aber auch Mimik und Gestik sowie Blickkontakt werden in vielerlei praktischen Übungen unter der Anleitung des erfahrenen Referenten Siegfried Lachmann geübt.

Weitere Informationen erteilt Melanie Schley vom Bildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 110, auch im Internet unter [www.wissen-hoch-drei.de](http://www.wissen-hoch-drei.de)

### Kurs zum Friseurmeister

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet wieder einen Meistervorbereitungskurs für Friseure, Teil eins und zwei in Appenweier an. Der Lehrgang beginnt am 16. Juli, dauert bis 7. November und umfasst 440 Unterrichtseinheiten. Die Teilnahme sichert eine optimale Vorbereitung auf die jeweiligen Prüfungen im fachpraktischen und fachtheoretischen Teil. Vermittelt werden gestalterische Grundlagen. Wissen zu Produkten und Werkzeugen, Salonmanagement, EDV und Kalkulation zählen ebenso mit zum Lernstoff.

Der Kurs kann unter bestimmten Voraussetzungen durch das Aufstiegs-BAföG gefördert werden. Weitere Auskünfte zu Ablauf und Inhalt erteilt Bärbel Hoffmann vom Bildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 115. Weitere Infos sind auch im Internet unter [www.wissen-hoch-drei.de](http://www.wissen-hoch-drei.de) eingestellt.

## Vereine Rebland

### Schulkameraden 1941

Der Schuljahrgang 1941 trifft sich am 17. Mai um 16 Uhr am Parkplatz in Fessenbach an der Rebland-Halle. Von dort laufen oder fahren wir zur Becker's Alm-Straße zum gemütlichen Beisammensein.



## Sonstige Veranstaltungen

### Wochenmarkt zum Muttertag am 12. Mai mit großer Gewinnaktion

Beim diesjährigen Wochenmarkt zum Muttertag am Samstag, 12. Mai, von 8 bis 13 Uhr gibt es für alle Marktbesucher und Stadtbummeler eine große Gewinnaktion. Mit einer Gewinnkarte, die Sie an den Wochenmarktständen und in den Amtsblättern erhalten, können Sie ihren „Wochenmarkthändler des Jahres“ wählen und diese dann in die Gewinnspielbox vor dem Rathaus während des „Wochenmarkt zum Muttertag“ bis 13 Uhr einwerfen. Hauptpreis ist ein city partner Gutschein im Wert von 500 Euro. Als 2. Preis winkt ein city partner Gutschein im Wert von 300 Euro und als 3. Preis kann man einen city partner Gutschein im Wert von 200 Euro gewinnen.

Zum Muttertag verteilt die Biedermeiergruppe im Namen der city partner e.V. von 10 bis 13 Uhr Rosen.

Für die kleinen Besucher stellt der Kleintierzuchtverein Bohlsbach e.V. Enten aus und bringt Kaninchen und deren Jungtiere zum Streicheln mit.

### Quiz-Challenge für Jung und Alt

Das Jugendbüro und das Seniorenbüro veranstalten im Rahmen der Veranstaltungsreihe „25 Jahre Seniorenbüro“ am 17. Mai um 17 Uhr im Jugendbüro in der Glaserstraße 8 (Zugang über Bäckerstraße) eine Quiz-Challenge mit Kurt Hertlein. Jung und Alt sind dazu eingeladen miteinander in Teams Quizfragen zu beantworten. Für die Jugendlichen gibt es die Möglichkeit mit einem Altersanzug die typischen Einschränkungen älterer Menschen erlebbar zu machen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Schwarzwaldverein Offenburg

#### Nordic-Walking am Mittwoch

Kostenloses, geführtes Training – Dauer ca. 90 Minuten – nur für Geübte – Treffpunkt 9.00 Uhr, Parkplatz am Sportplatz Rammersweier (Straße nach Durbach) Auskunft erteilt Sophie Küsters (Tel. 41869).

**Montag 14.05.2018**

#### Bundesdeutscher Tag des Wanderns Feierabendwanderung

Rundwanderung in der Vorbergzone mit herrlichen Ausblicken über Offenburg

Treffpunkt: 18:00 Uhr Auferstehungskirche Hölderlinstr.

Wanderzeit: ca. 3 Std., ca. 9 km, HM ca. 200 auf und ab.

Führung: Gottfried Gießler Tel. 41495

### Literatur am Montag

#### Dr. Matthias Rühl, Arthur Schopenhauer: Erfahrungen und System

Der Freundeskreis der Stadtbibliothek Offenburg lädt am Montag, 14. Mai 2018, um 19 Uhr zu seinem vierten Vortragsabend in die Offenburger Stadtbibliothek (Kulturforum) ein. Im Rahmen der Reihe „Literatur am Montag“ wird Dr. Matthias Rühl in einem weiteren Vortrag sich mit der Philosophie Arthur Schopenhauers beschäftigen. Wie wird aus

Lebenserfahrungen Philosophie? Welches Denken kann sich als Philosophieren rechtfertigen? Sichert ein System die Gedankenfülle vor Beliebigkeit oder führt es zu Dogmatismus und Erstarrung und verfehlt dergestalt die Wahrheit von Leben und Bewegung? Schopenhauers erfahrungsbasiertes und zugleich systematisches Philosophieren besitzt die Möglichkeit, diesen Fragen in persönlicher Perspektive wie historischen Konstellationen nachzuspüren.

Kostenbeitrag: 3 Euro

### Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

#### Fragen zum beruflichen Wiedereinstieg?

#### Telefonsprechstunde am 15. Mai zwischen 9 und 12 Uhr

Am Dienstag, 15. Mai haben Frauen und Männer Gelegenheit, sich telefonisch zum Wiedereinstieg in den Beruf zu informieren. Interessierte aus der Ortenau erreichen Esther Wehrle, Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Offenburg, unter der Rufnummer 0781 – 93 93 106. Fragen zur Rückkehr ins Berufsleben, zur Beschäftigung in Teilzeit, zum Arbeitsmarkt in der Ortenau, zu aktuellen Bewerbungsunterlagen und zu Unterstützungsangeboten der Agentur für Arbeit werden beantwortet.

Anrufe sind unverbindlich, Diskretion selbstverständlich.

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die nach der Pflegezeit von Angehörigen oder nach der Elternzeit den Weg zurück in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung suchen und bislang noch keinen Kontakt zur Arbeitsagentur hatten.

### Einladung zum Seniorennachmittag

Mittwoch, 16. Mai 2018, 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Markus, Elgersweier

#### Ätherischen Öle als Hausapotheke

Die duftende Hausapotheke aus reinen ätherischen Ölen kann uns bei Unpässlichkeiten aber auch bei schwerwiegenden Erkrankungen zur Hilfe kommen. Sogar resistente Keime (die nicht auf Antibiotika ansprechen) können von den Ölen erreicht und im Zaum gehalten werden. Die Öle sind auch im höheren Lebensalter und in der Pflege ganz besonders geeignet. Wir lernen die wichtigsten Öle für die Hausapotheke kennen. Eine spannende Erfahrung für unsere Nase ist inklusive!

**Simone Kottirsch**, Heilpraktikerin aus Schutterwald wird uns einen Vortrag darüber halten

Wer sich für den Vortrag interessiert obwohl noch nicht im Seniorenalter darf gerne dazukommen.

Darüber hinaus ist wie immer Zeit zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Kuchenspenden nimmt gerne Gaby Diehl unter der Telefonnummer 53696 entgegen. Sollten Sie auf Hilfe angewiesen sein, können Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen. Gaby Diehl (s.o.) und Rita Bauer (54220) sind hierfür die Ansprechpartnerinnen.

Das Senioren-Team

## Museum im Ritterhaus Offenburg

### Kulturpause – Kurzführung in der Mittagspause Die Kolonie Deutschostafrika

Am Mittwoch, den 16. Mai 2018 um 12.30 Uhr, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Kurzführung in der Mittagspause, der Kulturpause ein. In 15 Minuten wird ein Thema aus der neuen Dauerausstellung „Ein Fenster zur Welt. Die kolonialzeitliche Sammlung“ vorgestellt.

1884 erwarb Dr. Carl Peters für die „Gesellschaft für Kolonisation“ umfangreiche Gebiete in Ostafrika, die ein Jahr später zum deutschen „Schutzgebiet“ erklärt wurden. Die weiten wildreichen Steppen wurden bald zum Eldorado der weißen Großwildjäger und der 5.895 Meter hohe Kilimandscharo avancierte zu Deutschlands höchstem Berg. Doch für die Bewohner des Landes war die Kolonialzeit mit Landraub und Gewaltexzessen verbunden. Allein bei der Niederschlagung des Maji-Maji-Aufstands 1905/06 wurden 100 000 bis 300 000 Menschen getötet.

Ausgehend von den gezeigten Massai-Objekten führt die Kuratorin der Ausstellung, Anne Junk, in die Geschichte der ehemaligen Kolonie Deutsch-Ostafrika ein.

mit Anne Junk

Eintritt frei!

Dauer 15 Minuten

Info unter Tel. 0781 - 82 2577

Treffpunkt Museum

### Einladung der CDU Offenburg zu „Demokratie und Freiheit – Wolfgang Schäuble und Wolf Biermann im Gespräch“ am Montag 14.5. um 19:30 Uhr

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur diesjährigen Veranstaltung „CDU im Dialog“ am Montag 14.5. um 19:30 Uhr in der Reithalle in Offenburg. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Als besonderen Höhepunkt 2018 freuen sich CDU-Stadtverband Offenburg und CDU-Ortsverband Offenburg-Mitte Ihnen ein einzigartiges Gespräch der 2 Zeitzeugen und engagierten Streiter für Demokratie und Freiheit zu präsentieren: Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble MdB und Wolf Biermann, deutscher Lyriker und Liedermacher, der 1976 von der DDR ausgebürgert wurde. „Beide haben auf Ihre ganz eigene Art und Weise wesentlich zum Erfolg von Demokratie und Freiheit in Deutschland beigetragen“, so der Stadtverbandsvorsitzende Jens Herbert. Moderator ist Markus Knoll von Hitradio Ohr. Im Anschluss besteht die Gelegenheit zu Gesprächen im Foyer. Wolf Biermann wird zudem am Büchertisch der Buchhandlung Roth Bücher signieren.

### Gelebte Menschlichkeit

#### Ein Gesprächsabend mit Almaz Böhm in Erinnerung an Karlheinz Böhm



Foto: Almaz Böhm

Donnerstag, 17. Mai 2018, 19.30 Uhr

Mensa am Schulzentrum Nordwest, 77652 Offenburg,  
Vogesenstr. 14 a

Der Eintritt ist frei!

Almaz Böhm stellt am 17. Mai dieses Jahres ihr Buch "Karlheinz Böhm - Freunde und Wegbegleiter erinnern sich" in Offenburg vor und erinnert sich dabei im Gespräch mit Dietmar Krieger an ihre große Liebe Karl und die gemeinsame Zeit mit ihm.

Karlheinz Böhm war ein herausragender und besonderer Mensch mit einem facettenreichen Leben, welches er auch gern selbst als zweigeteilt betrachtete. Zum einen war er der Schauspieler Karlheinz Böhm, doch in seinem Zweiten Leben war er DER MENSCH für die Menschen in Äthiopien. Ihm zu Ehren hat sich seine Frau Almaz Böhm entschlossen, ihm ein Buch zu widmen und anlässlich seines 90. Geburtstages herauszugeben – nicht nur, weil er für sie der wunderbarste Ehemann und liebevollster Vater ihrer Kinder war. Nein! Sondern weil Karlheinz Böhm alles in sich vereinte, was einen verantwortungsbewussten Menschen von gestern, heute und morgen ausmacht: gelebte Menschlichkeit. Karlheinz Böhm war und ist ein Vorbild für viele Menschen, die sich engagieren und nicht entmutigen und abbringen lassen, unsere Welt ein wenig besser zu machen.

„Karlheinz Böhm - Freunde und Wegbegleiter erinnern sich“, geschrieben von über 80 Freunden und Wegbegleitern aus Äthiopien, Deutschland und Österreich. Geschichten rund um den unvergessenen Karlheinz Böhm – einem der beliebtesten und erfolgreichsten Schauspieler im deutschsprachigen Raum. Unvergessen und weltberühmt wurde er in seiner Rolle als Kaiser Franz Joseph in der Sissi-Trilogie. Doch mit 53 Jahren startete er noch einmal so richtig durch und begann ein vollkommen anderes, wie er selbst sagte „sein zweites Leben“ – nämlich abseits der Schauspielerei und in einem der ärmsten Länder der Welt – in Äthiopien. Er gründete die Stiftung „Menschen für Menschen“ – Karlheinz Böhm Äthiopienhilfe“. Hilfe zur Selbstentwicklung in Äthiopien zu geben, war ab da sein Credo für all sein weiteres Denken und Handeln, bis ihn seine eigenen Kräfte verließen. Am 16. März dieses Jahres wäre Karlheinz Böhm 90 Jahre geworden. Zu diesem Anlass und aus unendlicher Liebe und tiefer Dankbarkeit widmet ihm Almaz Böhm dieses Buch. Ein Leben auf zwei Kontinenten. Ein Leben zwischen Arm und Reich.

Der Eintritt ist frei! Über eine Spende freut sich der Veranstalter!

Platzreservierung: Tel. 0781 9485245,  
E-Mail: info@lebenswege.org

Mit freundlichen Grüßen aus Durbach  
Jasmin König & Dietmar Krieger

### Blutspenden sind lebensrettend!

#### DRK-Blutspendedienst bittet im Mai rund um Feier- und Brückentage um Spenden

Der Mai lockt mit Frühlingswetter und vielen Feier- und Brückentagen. Täglich werden dennoch in Baden-Württemberg knapp 1.800, in Hessen knapp 900 Blutspenden benötigt.

Jede einzelne Blutspende ist entscheidend und kommt direkt beim Patienten an.

Beispielsweise konnte Friederike Streckenbach gerettet werden, als sie wenige Tage nach der Geburt ihrer Tochter Ida aufgrund von Blutungen in der Gebärmutter mehrere Liter Blut verlor. Die folgende Notoperation überlebte sie nur dank Blutspenden! Tomek Kaczmarek aus Stuttgart überlebte nach einer Herzerkrankung und mehreren Operationen dank freiwilliger Blutspender. In einer Not-OP wurden ihm 30 Blutkonserven transfundiert. Auch im Kampf gegen Krebserkrankungen wie beispielsweise einer Leukämie, werden Blutpräparate benötigt, teilweise mehr als 100 Spenden. Die Liste, bei welchen Erkrankungen Blut benötigt wird, ist noch vielfach erweiterbar.

Damit allen Patienten auch im Frühlingsmonat Mai geholfen werden kann bittet der DRKBlutspendedienst um eine Blutspende am

**Donnerstag, dem 17.05.2018**

**von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

**Marienhaus, Prädikaturstr. 3**

**77652 OFFENBURG**

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73 Geburtstag.

Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

### **Wenn Histamin und Mastzellen Chaos im Körper bereiten**

Zu einem öffentlicher Vortrag am Freitag, 18.05.2018, Beginn: 19:00 h, zum Thema: „Wenn Histamin u Mastzellen Chaos im Körper bereiten“

Referent: Prof. Dr. von Bubnoff – Hämatologie & Onkologie Uniklinik Freiburg

Referentin: Frau Ute Tischler-David Ernährungswissenschaftlerin

Veranstaltungsort: Auditorium Ortenau Klinikum Offenburg, Standort St. Josefsklinik, Weingartenstr. 70, 77654 Offenburg

lädt der NmuTreff-Ortenau, Ltg.: Marianne & Ricarda Bönisch ein. Dieser Vortrag wird Nmu-Betroffenen, die von einer Histaminintoleranz betroffen sind und von der seltenen Mastzellenerkrankung Mastozytose sowie Mastzellenaktivierungssyndrom, deren Angehörigen, Interessierten sowie Fachpersonal einige Informationen übermitteln.

Weitere Infos unter:

[www.nmutreff-ortenau.de](http://www.nmutreff-ortenau.de)

<https://www.facebook.com/events/523966031293676/>

E-Mail: [nmutreff-ortenau@gmx.de](mailto:nmutreff-ortenau@gmx.de) od. Tel.: 0781 / 20 39 153 ggf. AB

### **Umweltfreundliches Grillen**

Kaum wird es draußen sommerlich, zieht der Duft von Gegrilltem durch die Gärten. Damit das Grillfest möglichst umweltverträglich wird, gibt der BUND folgende Tipps:  
Um Müllberge aus Aluschalen, Papier- oder Plastikgeschirr

zu vermeiden, rät der Umweltverband zu wiederverwendbaren Grillschalen oder Lochblechen aus Edelstahl und zu dauerhaftem Geschirr. Wer wegen des Transportes unbedingt Kunststoffteller etc. benutzen möchte, dem empfiehlt der BUND Behälter und Geschirr aus Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP). Andere Kunststoffe enthalten zum Teil gesundheitsschädliche Stoffe wie Weichmacher oder chemische Harze.

Der Grill sollte nicht mit chemischen Zündhilfen, Papier oder Kiefernzapfen angezündet werden. Bei der Verbrennung dieser Materialien werden krebserregende Stoffe freigesetzt. Stattdessen können Pressholz mit Öl oder Wachs, Reisig oder Holzspäne verwendet werden. Es gilt die Faustregel: Grillgut erst auf den Rost legen, wenn die Anzündhilfen vollständig verbrannt sind.

Grillkohle gibt es auch mit "FSC"-Siegel. Das Siegel kennzeichnet Holzprodukte (neben Kohle auch Gartenmöbel oder Bleistifte), bei deren Herstellung soziale und ökologische Kriterien beachtet wurden. Ein weiteres wichtiges Merkmal für gute Kohle ist das DIN-Prüfzeichen. Es garantiert, dass der Brennstoff kein Pech, Erdöl oder Kunststoffe enthält.

Hoher Fleischkonsum ist verknüpft mit Massentierhaltung, Futtermittel-Importen (häufig gentechnisch verändertes Soja) aus dem Ausland und großer Klimabelastung. Darum ist es sinnvoll, beim Grillen auch vegane und vegetarische Lebensmittel auszuprobieren. Gefüllte Paprika, Gemüsespieße oder Grillkäse - möglichst aus regionaler Bio-Produktion - sind nur einige Möglichkeiten, die sich für das nächste Grillfest anbieten.

Wildes Grillen ist wegen der Brandgefahr verboten. Gerade in diesem Jahr ist das Risiko aufgrund der trockenen Witterung besonders hoch.

### **Einladung zu einem Dekanatsabend „von Frauen für Frauen“**

Die Katholische Frauengemeinschaft Dekanat Offenburg-Kinzigtal (kfd) ladet alle kfd - Frauen und interessierte Frauen zu einem Dekanatsabend am **Donnerstag, den 17. Mai 2018 um 19 Uhr ins Mutterhaus der Franziskanerinnen in Gengenbach** ein.

In der Wortgottesfeier wird der Geistlichen Leiterin Lucia Ritter des Dekanats die Urkunde von Frau Dr. Elisabeth Hönig, Geistl. Leiterin des Diözesanverbandes Freiburg, überreicht.

Nach dem Gottesdienst sind alle ganz herzlich zur Begegnung und einem Umtrunk eingeladen.

Der kfd Dekanatsvorstand freut sich auf zahlreiche Begegnungen und nette Gespräche.

Anneliese Streck

kfd Dekanatsvorsitzende Offenburg-Kinzigtal



**Anzeigen**  
Privat

Zuverlässige **HAUSHALTS/-PUTZHILFE**  
für ca. 4 – 5 Stunden, 14-tägig, in 2 Personen-  
Rentnerhaushalt gesucht. Tel. 0151/17686033